

	<b>Protokoll</b>	April 2005
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der BSG Berliner Feuerwehr e.V.  
vom 21.04.2005**

Ort: „Haus des Sports“, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin

Teilnehmer: Es sind 30 stimmberechtigte Mitglieder von den Abteilungen Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Radsport, Rudern, Sauna, Tauchsport, TFA, Volleyball und Wassersport anwesend.  
Mitglieder der Abteilungen Eishockey, Leichtathletik, und Tischtennis sind nicht anwesend.

Beginn: 18.13 Uhr

**TOP 1 a: *Begrüßung / Eröffnung***

Eröffnung durch den 2. Vors. Herrn Axel Paas. Dieser entschuldigt den 1. Vorsitzenden, der aus dienstlichen Gründen später dazu stoßen wird.  
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung. Ebenso wenig mit dem TOP 5 zu beginnen und in geänderter Reihenfolge fortzufahren.

**TOP 5: *Berichte der Abteilungen***

Die anwesenden Abteilungen berichten u.a. über Unternehmungen, Veranstaltungen und sportliche Erfolge ihrer Abteilung.  
Die aktuellen Mitgliedszahlen dieser sind: Badminton (5), Bowling (28), Faustball (12), Fußball (104), Handball (39), Judo (80), Radsport (26), Rudern (9), Tauchsport (102) und Wassersport (38).

Die Abt. Wassersport feiert am 11.11.2005 ihr 35 jähriges Jubiläum.

**TOP 5: *Aussprache zu den Berichten***

Keine nennenswerte.

**TOP 3: *Bericht des Hauptkassenwartes***

Der Hauptkassenwart Sven Michaelis konnte positives berichten. Der Kontostand hat sich leicht erhöht, da die Außenstände von 2004 weitestgehend aufgelöst werden konnten. Für das laufende Jahr ist aber ein leicht sinkender Kontostand zu erwarten.

Eine Finanzübersicht von 2004 und ein Ausblick für 2005 lagen zur Einsicht den Anwesenden bereit. Diese wurden auch zuvor an die Abteilungsleitungen per E-Mail versendet.

Er erinnert nochmals daran, dass alle Finanzunterlagen der Abteilungen nur zu ihm gesendet werden sollen. Die Steuerberaterin habe leider wieder Unterlagen von den Abteilungen erhalten.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Am 19. April 2005 haben die Kassenprüfer Jürgen Nest, Dieter Schmidt und Helmut Steinberg das Journal und die dazugehörigen Belege der Hauptkasse geprüft. Helmut Steinberg berichtet:

„Die Kassenführung war ordentlich und es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Die vom Vorstand ausgegebenen Geldbeträge wurden sparsam, wirtschaftlich sinnvoll und im Sinne der Vereinsmitglieder verwendet.

Besonders zu bemerken ist, dass es der Kasse gelungen ist, die einzelnen Sportabteilungen da hingehend zu motivieren, ihre Mitgliedsbeiträge fristgerecht an die Hauptkasse zu entrichten, so dass derzeit keine größeren Außenstände zu beanstanden waren.

Dem Hauptkassierer wurde empfohlen, künftig dem Kassenbericht Kopien von Kassenbewegungen beizufügen, die zum Teil bereits im Vorjahr erledigt wurden (Beitragseingänge, Abschlagzahlungen usw. bis zum 31.12. des Vorjahres, die sich auf das zu prüfende Geschäftsjahr beziehen).“

„Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.“

Der 1. Vorsitzende nimmt als 30. stimmberechtigtes Mitglied an der Versammlung teil.

#### **TOP 8: Pause**

#### **TOP 1 b: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Albrecht Broemme begrüßt die Abteilungen, deren Mitglieder und die Ehrenmitglieder.

Der 1. Vorsitzende rief zu einer Gedenkminute für die Verstorbenen auf.

Eine Ehrenurkunde für besondere Anerkennung mit der Ehrennadel in Silber erhält Reinhard Grundei von der Abt. Judo. Diese nimmt der anwesende Torsten Perner, ebenfalls Judoabteilung, entgegen. Ihm selber wird auch die Ehrenurkunde für besondere Anerkennung mit der Ehrennadel in Silber ausgehändigt.

#### **TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Herr Albrecht Broemme berichtet vom Gesundheitstag. Die BSG war u.a. mit den Abteilungen Badminton, Fußball, Handball, Radsport, Tauchsport, Volleyball durch einige ihrer Mitglieder und dem Hauptvorstand gut vertreten. Leider fanden sich dieses Jahr nur wenige Besucher ein.

Die Fw sucht neue Ideen für den Gesundheitstag 2006, um wieder mehr Besucher anzulocken. Vorschläge bitte an das LBD-Büro senden.

Der 1. Vors. begrüßt die Gründung der neuen Abteilung TFA, und deren Mitglieder.

Die in 2004 verabschiedete Satzung liegt dem Notar zur weiteren Bearbeitung vor.

### **TOP 7: Entlastung des Vorstandes**

Dietrich Lehmann dankt dem Vorstand für seine nicht leichte, ehrenamtliche Arbeit. Auf Wunsch des Kassenprüfers empfiehlt er den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmten einstimmig zu und somit wurde der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

Der 1. Vors. bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

### **TOP 9: Information Sportkarte**

Der 2. Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob die Mitglieder an einer Kundenkarte von Karstadt Sport interessiert seien. Diese könne jedes Mitglied erhalten. Aufgrund der darauf enthaltenen Daten, kann sie als Mitgliedsausweis der BSG verwendet werden. Der Landessportbund (LSB) hat dieses zuvor geprüft und befürwortet es. Die Anwesenden sprachen sich für die freiwillige Einführung aus.

### **TOP 10: Sonstiges**

Jürgen Liekfeld regt an, dass die Erweiterte Vorstandssitzung in Zukunft zweimal im Jahr stattfinden solle.

Der 1. Vors. teilt mit, dass die Fw interessiert ist, den Sport zu fördern. Überlegungen sind, die Veranstaltungen wie den Wannseelauf u.a., mit z.B. Pokalen zu unterstützen.

Jürgen Liekfeld fragt, ob der Ehrenabend wieder eingeführt werden könne.

Jürgen Liekfeld und Herbert Bogenschneider erklären sich auf eigenen Wunsch bereit, einen „Vergnügungstermin“ zu finden und diesen zu organisieren.

Horst Hummel möchte, dass der Hauptkassierer darauf achtet, wenn ein Mitglied in zwei Abt. tätig ist. Er könne nicht die Beträge von beiden Abteilungen abziehen und nur einmal an die gleiche FV überweisen.

Der Hauptkassierer gibt zur Antwort: Die Abt. möchten bitte darauf achten, dass die Bestandserhebungsbögen diesbezüglich vollständig ausgefüllt werden. So wird das Mitglied nur ein Mal an die FV gemeldet und die jeweilige Abt. zahlt anteilig.

Der 1. Vorsitzende wird über den derzeitigen Stand der Anerkennung eines Sportunfalls der BSG, als Dienstunfall gefragt. Er kann dazu leider keine neuen Erkenntnisse vortragen.

Der 2. Vors. fragt, ob eine Abteilung Interesse hat, sich am 12. Juni 2005 bei der Veranstaltung „Sportstadt Spandau“ zu präsentieren. Es war kein Interesse vorhanden.

Der 1. Vorsitzende fragt die Abteilungen, ob sie einen Stand für die BSG am 19.06.05 zum Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr übernehmen können, bzw. diesen für die BSG zu planen. Besonders für Kinder könne etwas geboten werden. Einen Standort werde der 1. Vors. organisieren.

Ein Organisator möge sich bitte beim 2. Vors. melden.

Der Schriftführer fragt die Anwesenden, ob er die zahlreiche Werbung an die BSG versenden oder ins Internet stellen solle. Beides wurde nicht gewünscht. Eingehende wissenswerte Informationen werden selbstverständlich weiterhin an entsprechende Abteilungen versendet.

Damit die Internetseite immer aktuell und vielseitig ist, sollen die Abt. besondere Veranstaltungen o. ä., dem Webmaster Reinhard Contag mitteilen, damit sie auf der ersten Seite der Website stehen können.

Ende: 20.40 Uhr

1.Vorsitzender  
*A. Broemme*

2.Vorsitzender  
*A. Paas*

Kassierer  
*S. Michaelis*

Schriftführer  
*R. Contag*